



Family Business Award  
p.A. Swiss Economic Forum  
C.F.L. Lohnerstrasse 24  
CH-3645 Gwatt (Thun)

[www.family-business-award.ch](http://www.family-business-award.ch)  
[info@family-business-award.ch](mailto:info@family-business-award.ch)

Medien-Information  
Information aux médias  
Informazione ai media

## **Preisübergabe an Tuchs Schmid AG**

# **VW Golf für Finalist des Family Business Award**

**Die Tuchs Schmid AG aus Frauenfeld im Kanton Thurgau war im September 2012 unter den drei Finalisten der ersten Vergabe des Family Business Award. Das vorbildliche Familienunternehmen überzeugte durch eine herausragend nachhaltige und mitarbeiterfreundliche Unternehmensführung. Vergangenen Mittwoch durften Richard Naegeli, Inhaber und Verwaltungsratspräsident Tuchs Schmid AG und Tobias Hohermuth, CEO Tuchs Schmid AG einen neuen VW Golf VII in Empfang nehmen, der den Mitarbeitenden während eines Jahres gratis zur Verfügung steht.**

Der Family Business Award ist ein von der AMAG ins Leben gerufener Preis, der 2012 zum ersten Mal vergeben wurde. Der Family Business Award zeichnet jährlich ein vorbildliches Schweizer oder Liechtensteiner Familienunternehmen aus, das sich durch ein mehrjähriges überdurchschnittliches und nachhaltiges unternehmerisches Handeln profiliert. Die nächste Preisverleihung findet am 12. September 2013 statt.

## **Familienunternehmen mit Tradition**

Die Geschichte der traditionsreichen Tuchs Schmid AG reicht bis ins Jahr 1849 zurück. Sie wird bis heute als Familienunternehmen geführt. Das Thurgauer Unternehmen ist Spezialist in der Verarbeitung von Stahl, Glas und Metall in architektonisch anspruchsvollen Bauten und Ingenieurkonstruktionen. Die Tuchs Schmid AG beschäftigt rund 120 Mitarbeitende, davon über 20 Lernende. Die Tuchs Schmid AG stand im letzten Jahr zusammen mit der Trisa AG und der Louis Bélet SA im Finale um den Family Business Award. Richard Naegeli und Tobias Hohermuth konnten die Urkunde und den Preis im Beisein von rund 200 namhaften Vertretern aus Wirtschaft und Politik aus den Händen von Ständerätin Pascale Bruderer Wyss, Alt Bundesrat Adolf Ogi und Martin Haefner, Verwaltungsratspräsident der AMAG Automobil- und Motoren AG entgegennehmen. Das Traditionsunternehmen freute sich ausserordentlich über die Auszeichnung. «Wir sind stolz, bis ins Finale gekommen zu sein und sind dankbar, dass nachhaltiges und wertorientiertes Unternehmertum Anerkennung

findet. Verschiedene, über Generationen gepflegte Werte haben die Entfaltung unseres Unternehmens massgebend bestimmt. Damit konnte sich das Unternehmen in teilweise politisch und wirtschaftlich turbulenten Zeiten behaupten», so Richard Naegeli.

### **Preis für nachhaltiges Unternehmertum**

Mit dem Family Business Award werden verantwortungsbewusstes Wirken und eine werteorientierte Unternehmensführung gezielt gefördert und in der Öffentlichkeit kommuniziert. Für die erste Vergabe des Preises 2012 haben sich rund 100 Firmen beworben. Die eingegangenen Dossiers werden mittels eines vom Center für Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung an der Universität Zürich (CCRS) entwickelten Jurierungsverfahrens und von einer unabhängigen Jury geprüft. Alle Familienunternehmen in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein mit mehr als 50 Mitarbeitenden, die über eine starke Firmenkultur verfügen und täglich eine hohe soziale und gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen, können sich bis zum 30. März 2013 um den Preis bewerben.

Mehr Informationen unter: [www.family-business-award.ch](http://www.family-business-award.ch)

### **Bildlegende:**

(v.l.n.r) Richard Naegeli, Inhaber und Verwaltungsratspräsident Tuchs Schmid AG und Charles Müller, Geschäftsführer AMAG RETAIL Frauenfeld, der Tobias Hohermuth, CEO Tuchs Schmid AG, den Schlüssel für den neuen VW Golf übergibt.

### **Für Fragen wenden Sie sich bitte an:**

AMAG Automobil- und Motoren AG  
Dino Graf  
Leiter Corporate Communication  
Tel. 056 463 93 42  
presse@amag.ch

AMAG Automobil- und Motoren AG  
Markus Gamper  
PR Manager AMAG  
Tel. 056 463 93 35  
presse@amag.ch

28. Februar 2013 / AMAG Corporate Communication